

Tiefenmassage nach Dr. Marnitz

Die Marnitzmassage, auch Schlüsselzonenmassage genannt, ist ein komplexes Therapiekonzept bei Erkrankungen des Bewegungssystems. Der Aufbau der Behandlung richtet sich bei Schmerzzuständen nach typischen Veränderungen in so genannten Schlüsselzonen an den Bewegungsorganen. Der Marnitz-Therapeut behandelt sehr langsam. Er setzt zunächst Techniken der klassischen Massage ein, arbeitet dann aber überwiegend mit therapeutischen Reibungen und mit länger anhaltendem und dehnendem Druck. Diese Behandlungsform bietet sich an bei orthopädischen Erkrankungen zur Schmerzlinderung und Mobilisation bei chronischen und akuten Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen sowie zur Behandlung vor und nach Operationen. Die Methode wirkt ganz bewusst nicht großflächig durchblutungsfördernd, weshalb sie sich auch besonders zur Behandlung von Patienten mit Ödemen und Lymphstauungen eignet. Entscheidend sind hier die genauen anatomischen und funktionellen Kenntnisse des Therapeuten über die Reizausbreitung im Körper. Denn bei schmerzhaften Erkrankungen des Bewegungsapparates an einem bestimmten Ort im Körper besteht die Tendenz, krankhafte Reize an in Verbindung stehende andere Körperregionen weiter zu leiten und dort Probleme zu bereiten.